

MEDIENINFORMATION



Tischtennisclub Neuhausen gewinnt den Sanitas-Challenge-Preis 2006:

Erfolgreich mit Pingpong

Mit seinem Engagement für die Nachwuchsförderung gewinnt der Tischtennisclub Neuhausen den Challenge-Preis 2006. Der Preis für das kreativste Projekt im Jugendsport wird jedes Jahr in 14 Regionen der Schweiz durch die Sanitas Krankenversicherung vergeben.

Seit vielen Jahren behauptet sich der Tischtennisclub Neuhausen (TTCN) in der Tischtennis-Szene und zählt zu den besten Clubs für den Nachwuchs: Immer wieder erzielen die Mitglieder Spitzenresultate an den nationalen und internationalen Turnieren, und viele Spieler gehören dem Schweizer Kader an. Ihre Erfolge verdanken die Mitglieder des TTCNs den guten Trainingsmöglichkeiten in der eigenen Halle. Zur Verfügung stehen acht Tische und ein umfangreiches Trainingsangebot, das aber nicht nur auf Spitzenspieler, sondern auch auf Plausch- und insbesondere auf Nachwuchsspieler ausgerichtet ist.

Die drei qualifizierten Trainer widmen über 20 Stunden pro Woche den 50 Kindern und Jugendlichen, die je nach Alter und Stärken in unterschiedlichen Teams spielen. Die «Neulinge» trainieren für ein halbes Jahr in der Schnuppergruppe. Danach entscheiden sie, ob sie einmal wöchentlich zum Plausch Tischtennis spielen oder fünf- bis siebenmal wöchentlich die Trainings besuchen und sich im Leistungssport weiterentwickeln. Der TTCN stellt die Trainingsgruppen gemäss den sportlichen Entwicklungen der Kinder ständig neu zusammen.

Für seinen grossen Einsatz zugunsten des Jugendsports erhält der Tischtennisclub Neuhausen am Samstag, 10. Juni 2006 den Sanitas-Challenge-Preis 2006 der Region Winterthur.

Snowboarder und Fussballer auf den Plätzen zwei und drei

Bei Challenge wird nicht nur das kreativste Sportprojekt belohnt, sondern auch die zweit- und drittplatzierten Clubs und Vereine werden ausgezeichnet! Der zweite Platz ging in der Region Winterthur an «BASE», an die Boarding Association Switzerland East. 2003 gegründet, ist «BASE» innert drei Jahren zum erfolgreichsten Nachwuchsstützpunkt der Schweiz geworden. Kinder im Alter von elf und zwölf Jahren erhalten hier eine intensive Grundausbildung für Snowboardcross und Alpin. Fitness, Technik und Koordination alleine genügen jedoch nicht: Die Trainer von «BASE» legen viel Wert auf das mentale Training, um ihre jungen Mitglieder auf Wettkämpfe vorzubereiten. Mit Erfolg: Zwei Boarder konnten sich im Frühling für die Junioren WM qualifizieren, und bereits in der ersten Saison des jungen Vereins feierte «BASE» zwei Schweizermeister-Titel. Und damit trotz den sportlichen Leistungen die schulischen nicht zu kurz kommen, pflegt «BASE» enge Kontakte zu Sportschulen. Für ihr Engagement wird «BASE» mit einem Intersport-Gutschein im Wert von 1000 Franken belohnt.

Auf dem dritten Rang liegt die Fussballschule Hettlingen, die für ihre konsequente Nachwuchsarbeit einen Gutschein im Wert von 500 Franken erhält.



Der Tischtennisclub Neuhausen, Sanitas-Challenge-Sieger 2006 der Region Winterthur, bietet dem Nachwuchs perfekte Trainingsmöglichkeiten. Rechts im Bild Monika Führer, U18 Schweizermeisterin, Schweizermeisterin NLA, mit Doppelpartnerin Laura Schärner, U18 Vizemeisterin und Schweizermeisterin NLA.



BASE (Boarding Association Switzerland East) belegt den zweiten Rang beim Sanitas-Challenge-Preis 2006 der Region Winterthur. Der 2003 gegründete Snowboard-Verein ist in kürzester Zeit zum erfolgreichsten Nachwuchsstützpunkt der Schweiz geworden.



Den dritten Platz beim Sanitas-Challenge-Preis 2006 der Region Winterthur belegt die Fussballschule Hettlingen, welche die Jury mit ihrer konsequenten Nachwuchsarbeit überzeugen konnte.

Der Sanitas-Challenge-Preis

- Mit dem Challenge-Preis engagiert sich die Sanitas Krankenversicherung seit 13 Jahren für den Schweizer Jugendsport
- In 14 Regionen wird das beste Jugendsport-Projekt mit je 5000 Franken ausgezeichnet
- Zweit- und drittplatzierte Clubs und Vereine erhalten je einen Intersport-Gutschein im Wert von 1000, resp. 500 Franken
- Jeder regionale Siegerverein hat zusätzlich die Chance, im November 2006 den nationalen Sanitas-Challenge-Preis zu gewinnen

Der Challenge-Beirat der Region Winterthur

- Patrick Meier, Eiskunstläufer, siebenfacher Schweizer Meister, Teilnehmer an der Olympiade Nagano, 10. Platz an der Europameisterschaft
- Urs Wunderlin, Leiter des Winterthurer Sportamtes
- Herbie Egli, Ressortleiter Sport, Radio Top
- Max Suter, Generalagent Die Mobiliar, Bülach
- Urs Stanger, Sportredaktor Der Landbote, Winterthur

Weitere Informationen über den Sanitas-Challenge-Preis der Region Winterthur erhalten Sie bei:

- Tischtennisclub Neuhausen, Urs Schärner, Präsident, Lindliweg 11a, 8200 Schaffhausen, Telefon 052 635 22 63
- Sonia D'Inca, Servicecenter Winterthur, Stadthausstrasse 12, 8401 Winterthur, Telefon 052 268 18 00, sonja.dinca@sanitas.com

Der nationale Sanitas-Challenge-Preis

- Wahl des besten regionalen Siegerprojekts durch Prominenten-Jury, u. a. mit Fussball-Nationaltrainer Köbi Kuhn und Moderator Roman Kilchsperger
- Nationaler Sanitas Challenge-Event mit allen 14 regionalen Siegern
- Nationaler Challenge-Sieger wird zusätzlich mit 10 000 Franken ausgezeichnet

Weitere Informationen über den nationalen Sanitas-Challenge-Preis erhalten Sie bei:

- Patric Radel, Sanitas Krankenversicherung, Lagerstrasse 107, 8021 Zürich
Telefon 044 298 62 72, challenge@sanitas.com

Dieser Text sowie die Feindaten der Fotos sind als Download verfügbar:

www.sanitas.com → *Porträt* → *Challenge*